

Hermann Benker, MdL:
(Schiffsingenieur CIW)

Dank an alle vor Ort

Alle Berichte zur Pallashaverie unterschlagen einen wesentlichen Punkt. Die Männer vor Ort auf den Schiffen und in Hubschraubern haben bis an die Grenze der Zumutbarkeit ihr Bestes gegeben. Der Dank des Vorsitzenden des Ausschusses Dr. Jürgen Hinz für ihren Einsatz unter Gefahr für Leib und Leben ging unter.

In derartigen Grenzsituationen bei Seegang und Sturm braucht man neben handwerklichen Können auch Seemannsglück, sowohl beim Löschen des Brandes als auch beim Herstellen der Schleppverbindung. Dieses Quentchen Glück fehlte zur Abwehr der Strandung.

Die Debatte hat aufgrund der Vorwürfe der Opposition darüber hinaus den Eindruck erzeugt, als würden die handelnden Personen an Bord für jede Maßnahme im Rahmen der Gefahr auch eine Handlungsanweisung benötigen. Welch ein Unsinn, jeder an Bord war bemüht sein Bestes zu geben, völlig unabhängig von der Organisation an Land. Aber der Vorwurf von CDU und F.D.P., der Umweltminister sei zu „passiv“ gewesen, unterstellt wiederum den Handelnden an Bord, daß sie nicht richtig gehandelt haben. Wäre richtig geführt worden, wäre es nicht zur Strandung gekommen. Als ob die Männer auf den Schiffen rund um den Havaristen hockten und warteten, bis von irgendwoher ein alles entscheidender Einsatzbefehl käme.

Selbst wenn der Bundeskanzler persönlich Anweisungen gegeben hätte, der Ablauf der Ereignisse an Bord bis zur Strandung, wäre nicht verändert worden.

Aber Mißerfolge öffnen Spekulationen Tor und Tür.

Denn erfahrungsgemäß sitzen die besten Kapitäne an Land und die besten Seeleute am Stammtisch, es ist wie beim Fußball.

Ich habe ähnliche Grenzsituationen auf See erlebt, deshalb zolle ich der Arbeit dieser Männer an Bord Anerkennung und Respekt, daß sie ihr Bestes gegeben haben. Helden gibt es immer nur bei Erfolg. Ich weiß, daß es auch im Fall Pallas heldenhaften Einsatz gegeben hat. Das fehlende Quentchen Glück schmälert nicht die Verdienste der Handelnden vor Ort.

Dafür gebührt ihnen Dank!